



HOTELCAMP REINSEHLEN

Camp Reinsehlen Hotel GmbH



Nachhaltigkeitsbericht 2025

nach VSME

Camp Reinsehlen Hotel GmbH



REINSEHLEN

Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Vorwort

Seit der Gründung des Camp Reinsehlen vor 25 Jahren begleitet uns das Thema Nachhaltigkeit. Die besondere Natur- und Heidelandschaft, in der wir leben und arbeiten, zeigt uns jeden Tag aufs Neue, wie wertvoll und schützenswert unsere Umwelt ist. Sie bestärkt uns darin, Nachhaltigkeit in allen Bereichen des Camp mitzudenken und unser Handeln bestmöglich danach auszurichten. Dabei wissen wir, dass Nachhaltigkeit kein Ziel ist, das man einmal erreicht, sondern ein Weg, auf dem wir uns stetig weiterentwickeln.

Ansprechpartner/in:

Herr Helko Riedinger, Geschäftsführung

Frau Laura Balzer, Nachhaltigkeitsbeauftragte

Hotel Camp Reinsehlen GmbH

Camp Reinsehlen 1

29640 Reinsehlen/Schneverdingen

Erstellt mit:



Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Inhaltsverzeichnis

04 Allgemeines

- 04 Grundlagen für die Erstellung (B1)
- 05 Geschlechtervielfalt im Leitungsorgan (C9)
- 06 Strategie: Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit – Zugehörige Initiativen (C1)
- 09 Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft (B2)
- 10 Beschreibung der Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft (C2)

14 Umwelt

- 14 Energie und Treibhausgasemissionen (B3)
- 21 THG-Reduktionsziele und Übergang für den Klimaschutz (C3)
- 22 Klimabedingte Risiken (C4)
- 23 Verschmutzung von Luft, Wasser und Boden (B4)
- 24 Wasser (B6)
- 26 Biodiversität (B5)
- 29 Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallbewirtschaftung (B7)

32 Soziales

- 32 Arbeitskräfte - Allgemeine Merkmale (B8)
- 32 Zusätzliche (allgemeine) Merkmale der Arbeitskräfte (C5)
- 32 Arbeitskräfte – Gesundheitsschutz und Sicherheit (B9)
- 33 Zusätzliche Informationen über die Arbeitskräfte des Unternehmens – Richtlinien für die Achtung der Menschenrechte und diesbezügliche Prozesse (C6)
- 34 Schwerwiegende Vorfälle im Zusammenhang mit Menschenrechten (C7)
- 34 Arbeitskräfte - Vergütung, Tarifverhandlungen und Schulung (B10)

36 Impressum

Erstellt mit:



Vorwort**Allgemeines****Umwelt****Soziales****Impressum**

Allgemeines

Grundlagen für die Erstellung (B1)

Wichtige Unternehmens- und Berichtskennzahlen (VSME Abs. 24)

Der VSME-Nachhaltigkeitsbericht umfasst das Basismodul und Zusatzmodul.

Die folgenden Angaben wurden ausgelassen, weil sie als vertraulich oder Verschlusssachen gelten:

- B1 - Grundlagen für die Erstellung
- B1 - Allgemeine Informationen zum Unternehmen

Weiterführende Informationen

Die Angaben unserer Bilanzsumme und der Umsatzerlöse erfolgen ausschließlich in dem jährlich öffentlichen Geschäftsbericht und werden darüber hinaus nicht veröffentlicht.

Der VSME-Nachhaltigkeitsbericht wurde auf folgender Basis erstellt: Individuell.

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung

NACE-Sektorklassifizierung Code(s):

- I - 55 Beherbergung
- I - 55.1 Hotels, Gasthöfe und Pensionen
- I - 55.10 Hotels, Gasthöfe und Pensionen
- I - 55.20 Ferienunterkünfte und ähnliche Beherbergungsstätten
- I - 56 Gastronomie
- I - 56.11 Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons u. Ä.
- I - 56.12 Mobile Gastronomie
- I - 56.2 Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen
- I - 56.21 Event-Caterer

Erstellt mit:



Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

- O - 82.30 Messe-, Kongress- und Business-Event-Veranstalter
- S - 93.29 Erbringung von sonstigen Dienstleistungen der Unterhaltung und der Erholung a. n. g.

Weiterführende Informationen

Die Angabe unserer Bilanzsumme erfolgt ausschließlich in dem jährlich öffentlichen Geschäftsbericht und wird darüber hinaus nicht veröffentlicht.

Weiterführende Informationen

Die Angabe unserer Umsatzerlöse erfolgt ausschließlich in dem jährlich öffentlichen Geschäftsbericht und wird darüber hinaus nicht veröffentlicht.

Unser Unternehmen hat 107 Beschäftigte.

Die Beschäftigtenzahl wurde nach folgender Methodik ermittelt: Durchschnitt während des Berichtszeitraums.

Die Beschäftigtenzahl wird ausgewiesen als: Anzahl Arbeitnehmer.

Das Land der Hauptgeschäftstätigkeit sowie der Standorte der wesentlichen Vermögenswerte ist Deutschland. Die Geoposition unserer eigenen, gepachteten oder verwalteten Standorte wird in der folgenden Tabelle dargestellt:

Liste der Standorte	Adresse des Standorts	Postleitzahl des Standorts	Stadt des Standorts	Land des Standorts	GPS-Koordinaten des Standorts
Camp Reinsehlen Hotel GmbH	Camp Reinsehlen 1	29640	Schneverdingen	Deutschland	53.14836354737284, 9.815284336440818

Vorwort**Allgemeines****Umwelt****Soziales****Impressum****Geschlechtervielfalt im Leitungs- und/oder Aufsichtsgremium (VSME Abs. 65)**

Das zahlenmäßige Geschlechterverhältnis im Leitungsorgan beträgt 0,83 (Frauen-zu-Männer-Verhältnis).

Weiterführende Informationen

Der Quotient setzt sich aus der Anzahl von 5 weiblichen und 6 männlichen Führungskräften zusammen.

Strategie: Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit – Zugehörige Initiativen (C1)**Strategie: Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit – zugehörige Initiativen (VSME Abs. 47)**

Bedeutende Produkt- und/oder Dienstleistungsgruppen:

Die Camp Reinsehlen Hotel GmbH besetzt in der Tourismusbranche und in der Veranstaltungswirtschaft verschiedene Kernsparten, die sich in Business- und Leisure-Bereiche unterteilen.

Übernachtungen / Hotelbetrieb

Das HOTELCAMP REINSEHLEN verfügt über 91 gemütliche, modern eingerichtete Hotelzimmer mit eigener Terrasse bzw. Balkon und separatem Eingang.

Mit unseren Lodge-Zimmern und MehrBlick-Zimmern bieten wir Freiräume für die Sinne.

Gastronomie / Restaurant

In unserem Restaurant GASTHAUS verwöhnen wir unsere Gäste. Dazu bieten wir in der warmen Jahreszeit eine großzügige Außenterrasse und das Free Tent an der angrenzenden Magerrasenfläche. Darüber hinaus bieten wir unseren Gästen und Veranstaltungsteilnehmenden bewirtschaftete Cateringflächen nach Bedarf auf dem gesamten Gelände wie auch in den unterschiedlichen Tagungs-Fazilitäten.

Tagungs- und Seminarbetrieb

Der persönliche Austausch und gemeinsame Erlebnisse sind nach wie vor die wichtigsten Komponenten für erfolgreiche (Bildungs-)Veranstaltungen. Dafür haben wir in allen Bereichen für bestmögliche Lösungen gesorgt. 13 Veranstaltungsräume - von klein bis ganz groß - bieten Platz für umfangreiche Meetings mit großer Personenzahl aber auch für konzentrierte Klausuren im kleinen Kreis. Das LehrReich bietet als größter Raum Kapazität für bis zu 260 Personen.

Erstellt mit:



Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Urlaub für Natur- und Erholungstourismus

Grenzenlose Weite, unendlicher Blick bis zum Horizont, Gräser, die sanft im Wind wogen - immer wieder schreiben uns Gäste, dass sie sich bei uns im Camp Reinsehlen in der Lüneburger Heide an die afrikanische Savanne erinnern fühlen. Spektakuläre Sonnenaufgänge, prämierte Wanderwege, ausgeschilderte Radtouren – die einzigartige Landschaft rund ums Camp bietet eindruckliche Naturerlebnisse, die unseren Gästen für einen Moment den Alltag vergessen lassen und ihnen eine echte Auszeit schenken.

Bedeutende Märkte:

Unsere bedeutsamsten Märkte lassen sich wie folgt beschreiben:

- Die Ansprache (Vertrieb/Akquise) unserer Gäste und Veranstalter sowie deren Teilnehmenden im Allgemeinen:
 - findet prioritär im Großraum Hamburg, Bremen und Hannover statt
 - stark im gesamten Niedersachsen und darüber hinaus
 - unterteilt in den „Business-Bereich“ und den „Leisure-Bereich“.
- Die von uns unterstützten und begleiteten Veranstalter und deren Teilnehmenden kommen aus dem Bereich der Business-Veranstaltungen
- Die Betreuung unserer (Urlaubs-)Gäste in allen Hotelbereichen (F&B, Freizeiteinrichtungen innerhalb der Hotelanlage etc.)

Wichtigste Geschäftsbeziehungen:

Unsere wichtigsten Geschäftsbeziehungen unterhalten wir

- mit unseren Kunden und Gästen
 - für den Hotelbetrieb,
 - für den Tagungs- und Seminarbetrieb und
 - für den Natur- und Erholungstourismus,
- Weiterhin engagieren wir uns für die Lüneburger Heide,

Erstellt mit:



Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

- setzen auf Regionalität bei der Lieferanten-Auswahl und
- stellen das in unserem Vertrieb durch
 - ein unternehmensweites CRM,
 - durch die Belegung ausgesuchter Online-Plattformen sowie
 - unserer Kommunikation
 - auf unseren Webseiten,
 - im Social Media-Bereich und
 - durch unser Newsletter-Marketing sicher.
- Auch der Besuch ausgesuchter Fachmessen zählt dazu.

Darüber hinaus beinhaltet die Strategie folgende Kernelemente, die sich auf Nachhaltigkeitsthemen beziehen oder sich auf diese auswirken:

Das HOTELCAMP REINSEHLEN liegt direkt an der größten Sandmagerrasenfläche Norddeutschlands und entpuppt sich bei näherem Hinsehen zu einem einzigartigen Lebensraum seltener Pflanzen- und Tierarten. Dieses gesetzlich geschützte Biotop zeichnet eine vielfältige Pflanzen- und Insektenwelt und einen geschützten Raum für zahlreiche Bodenbrüter aus. Heidschnucken gehören im gesamten Naturschutzgebiet zum Erscheinungsbild.

Auch aus diesen Gründen legt das HOTELCAMP REINSEHLEN großen Wert auf eine holistische Nachhaltigkeit, die auf die Umwelt, auf die dort wirkenden Menschen und auch auf das Hotel als Wirtschaftsfaktor abzielt.

Das 20 Hektar große Camp Reinsehlen ist schützenswerter Lebensraum seltener Pflanzen und Tierarten. Der Gedanke das Hotel nachhaltig zu gestalten, begleitet das Camp seit seiner Gründung. Nachhaltigkeit ist aus ökologischen, ökonomischen und sozialen Perspektiven unverzichtbar und ist für uns selbstverständlich. Die Bedeutung von Ressourcenschonung und Rücksicht auf Flora und Fauna dringt durch unser tägliches Erleben dieser einmaligen Naturlandschaft umso tiefer in unser Bewusstsein.

Im HOTELCAMP REINSEHLEN entwickeln wir fortlaufend Maßnahmen zum Schutz der Umwelt, zur Schonung der Ressourcen und zum Erhalt der Natur.

Erstellt mit:



Vorwort**Allgemeines****Umwelt****Soziales****Impressum**

Unsere Zimmerkomplexe sind in ökologischer Bauweise entstanden. Für die Inneneinrichtung wurden natürliche, hochwertige und somit lange haltbare Materialien verwendet. Wir verzichten bewusst auf Klimaanlage. Statt energieintensive Minibars bieten wir bei Bedarf Kühlboxen an. Die „MehrBlick“-Gebäude sind mit Gründächern ausgestattet.

Die großzügigen Flächen im Camp werden weitestgehend sich selbst überlassen. Für die „Pflege“ einiger Bereiche ist die Schnucken- und Ziegenherde des benachbarten Schäfers zuständig. Vor den Zimmerkomplexen wird der Rasen gemäht, die Maulwurfshügel bleiben. Wir setzen weder Düngemittel noch Pestizide ein. Die abgestorbenen Birken werden zu Feuerholz für Kamin oder Lagerfeuer verarbeitet. Nachgepflanzt werden ausschließlich einheimische Bäume. Vor unserem Restaurant „Gasthaus“ befindet sich ein Insektenhotel, welches Platz für verschiedene Insektenarten bietet.

Seit vielen Jahren widmen wir uns vielen, unterschiedlichen nachhaltigen Maßnahmen, die wir in unserer Nachhaltigkeitsstrategie beschrieben haben.

Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft (B2)

Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen (VSME Abs. 26)

Zu den folgenden Nachhaltigkeitsthemen haben wir Verfahrensweisen, Richtlinien oder künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft eingeführt:

- Biodiversität und Ökosysteme
- Eigene Arbeitskräfte

Diese sind öffentlich zugänglich: Nein

Wir haben Ziele definiert, um die Umsetzung der Richtlinien und den Fortschritt bei der Erreichung dieser Ziele zu überwachen: Ja

Erstellt mit:



Vorwort**Allgemeines****Umwelt****Soziales****Impressum****Biodiversität und Ökosysteme**

- Die besondere und quasi einzigartige Lage für einen Hotel- und Veranstaltungsbetrieb, besonders hervorzuheben dabei: unsere Magerwiese
- Moore gleich vor der „Haustüre“, die eine besondere Form der CO2-Speicherung bieten

Eigene Arbeitskräfte

- Binden durch Fördern, viele Maßnahmen von und für Mitarbeitende, besonderes Onboarding-System, Anmietung von Wohnraum für Mitarbeitende mit Wohnbedarf, unser einzigartige „Spielplan“

Die entsprechenden Verfahrensweisen etc finden sich in unserem internen Kommunikationstool "Hotelkit", welches unseren MitarbeiterInnen immer digital zur Verfügung steht. Partziell und auf besondere Anfrage hin, stellen wir Auszüge unseren Kunden und Gästen ebenfalls zur Verfügung.

Beschreibung der Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft (C2)

Beschreibung der Verfahrensweisen, Richtlinien und künftigen Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft (VSME Abs. 48)

Wir beschreiben unsere Praktiken, Konzepte und/oder zukünftigen Initiativen folgendermaßen:

Unser aktives Prozessmanagement findet in unserem internen digitalen Tool "hotelkit" statt. In "Hotelkit" (spezielle App der internen Kommunikation)) können sämtliche Informationen von MitarbeiterInnen wie die u.a.

- das Organigramm
- die Benefits
- der Ausbildungszeitplan
- Verhaltensregeln - unser "Spielplan"

Erstellt mit:



Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

eingesehen werden.

Biodiversität und Ökosysteme

- Die besondere und quasi einzigartige Lage für einen Hotel- und Veranstaltungsbetrieb, besonders hervorzuheben dabei: unsere Magerwiese
- Moore gleich vor der „Haustüre“, die eine besondere Form der CO2-Speicherung bieten

Eigene Arbeitskräfte

- Binden durch Fördern, viele Maßnahmen von und für Mitarbeitende, besonderes Onboarding-System, Anmietung von Wohnraum für Mitarbeitende mit Wohnbedarf, unser einzigartige „Spielplan“

Die entsprechenden Verfahrensweisen etc. finden sich in unserem internen Kommunikationstool "Hotelkit", welches unseren MitarbeiterInnen immer digital zur Verfügung steht. Partziell und auf besondere Anfrage hin, stellen wir Auszüge unseren Kunden und Gästen ebenfalls zur Verfügung.

Verantwortliche Personalebene (VSME Abs. 49)

Führungsebene:

Geschäftsführung

Erstellt mit:



Unternehmensspezifischer Aspekt

Wesentlichkeit, Stakeholder und IRO

Analyse Wesentlichkeit

Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Künftig werden wir offenlegen, welche Aspekte unserer eigenen Geschäftstätigkeit wesentlich auf Aspekte der unternehmerischen Nachhaltigkeit (Umwelt, Gesellschaft, Unternehmensführung) einwirken und welchen wesentlichen Einfluss die Aspekte der Nachhaltigkeit auf unsere Geschäftstätigkeit haben. Das Hotelcamp Reinsehlen wird die positiven und negativen Wirkungen analysieren und gibt an, wie diese Erkenntnisse in die eigenen Prozesse einfließen.

Dabei werden wir unsere relevanten Anspruchsgruppen einbinden und mit entsprechenden IROs (Erwartungshaltung, etwaige Risiken sowie damit verbundenen Chancen) bewerten.

Stakeholder / Anspruchsgruppen

Zu unseren prioritären Anspruchsgruppen zählen:

- die eigene Belegschaft
 - Geschäftsführung
 - Angestellte Mitarbeitende
 - Angestellte Minijobber
- Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette
 - Dienstleister (externe Mitarbeitende)
 - Lieferanten
- betroffene Gemeinschaften
 - Banken
 - Behörden
 - Investoren
 - Kooperationen
 - Politik
 - Verbände
 - Vereine
- Verbraucher und Endnutzer

Erstellt mit:



Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

- Gäste
- Kunden
- Veranstalter

Künftig werden wir regelmäßig analysieren, wie wir gesellschaftliche und wirtschaftlich relevante Anspruchsgruppen identifizieren und wie diese in den Nachhaltigkeitsprozess integriert werden. Wir dokumentieren, ob und wie ein kontinuierlicher Dialog mit ihnen gepflegt und seine Ergebnisse in den Nachhaltigkeitsprozess integriert werden.

IROs (Impacts * Risks * Opportunities).

Die wesentlichen Nachhaltigkeitsaspekte werden wir künftig mit Hilfe der sogenannten IROs ermitteln, bewerten und fortlaufend aktualisieren. Prioritär legen wir dabei großen Wert auf die Wünsche und Anforderungen

- unserer Veranstalter und deren Teilnehmende
- unserer Gäste
- unserer Mitarbeitenden, Zuarbeitenden und Lieferanten
- unserer Eigentümer und Gesellschafter

Damit sind allerdings nicht alle Anspruchsgruppen unseres Hauses abgebildet.

Auf Basis der erstellten IROs ergeben sich die Koordinatenpunkte auf der Koordinatenachse, die in der Wesentlichkeitsmatrix für das Hotelcamp Reinsehlen die wesentlichen von den weniger wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen trennt.

Erstellt mit:



- Vorwort
- Allgemeines
- Umwelt
- Soziales
- Impressum

Umwelt

Energie und Treibhausgasemissionen (B3)

Energieverbrauch (VSME Abs. 29)

Der gesamte Energieverbrauch beläuft sich auf 1.299,774 MWh. Unser Energieverbrauch schlüsselt sich in erneuerbare und nicht-erneuerbare Quellen auf wie in folgender Tabelle dargestellt:

Energiequelle	Strom	Selbst erzeugte Elektrizität	Brennstoffe
Erneuerbare Energien	18,122 MWh	84,672 MWh	1.196,98 MWh

Weiterführende Informationen

- Für den Geschäftsbetrieb des HOTELCAMP REINSEHLEN werden folgende Energien genutzt:
- Strom / Elektrizität für die Beleuchtung und den Betrieb aller elektrischer Geräte
 - Gas für die Erzeugung von Wärme für Heizung und Warmwasser.
 - mit Gas werden auch zwei BHKW betrieben, die zum einen Strom erzeugen und die Abwärme für Heizung und Warmwasser nutzen.

Die Nutzung von Öl wird vom Unternehmen ausgeschlossen.

Darüber hinaus werden Kraftstoffe für den eigenen Fuhrpark (Firmen-PKW und Traktoren und Geräte), die Anreise der Mitarbeitenden zur Arbeitsstelle und für Dienstfahrten sowie die Anlieferung von Waren, die Entsorgung von Abfällen etc. verbraucht.

Der bezogene Strom ist zu 100% „Ökostrom“; also aus erneuerbaren „Quellen“.

Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Ein Anteil von 45,17% des Gesamtstromverbrauches wird über 2 mit Gas betriebene BHKWs vor Ort selbst erzeugt (84,672 MWh).

Auch das Gas ist laut Vertrag zu 100% „Natur-Gas“; also aus erneuerbaren Quellen hergestellt, bzw. durch ergänzende Kompensation „Klima neutral“.

Mit dem Gas wird die benötigte Wärme erzeugt sowie über die 2 BHKWs ergänzend Strom erzeugt.

In Summe ist die verbrauchte Energie (Strom und Gas) zu 100% aus erneuerbarer Energie.

Rein nachrichtlich weisen wir darauf hin, dass "selbst erzeugter Strom" ausschließlich unter "selbst erzeugter Strom" ausgewiesen wird.

Treibhausgasemissionen (VSME Abs. 30)

Die geschätzten THG-Bruttoemissionen in Tonnen CO₂-Äquivalent (tCO₂e) gemäß den Vorgaben des THG-Protokolls (Version 2004) belaufen sich im Berichtszeitraum auf:

Geschätzte THG-Emissionen (brutto)	Scope 1	Scope 2 standortbezogen	Gesamtmenge (Scope 1 + Scope 2 standortbezogen)
Derzeit angegeben	25,49 tCO ₂ e	226,46 tCO ₂ e	251,95 tCO ₂ e

Weiterführende Informationen

Scope 1

Mit Gas- wird direkt Wärme erzeugt für Heizung und Warmwasser. Die Wärme wird aber von der Liegenschaft GmbH erzeugt und an die Betriebsgesellschaft Hotel Camp Reinsehlen GmbH „verkauft“. Deshalb werden diese Emissionen nicht in Scope 1 sondern in Scope 2 erfasst.

Verlust von Kältemitteln

Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Kühlanlagen werden zur Aufbewahrung von verderblichen Lebensmitteln und gekühlten Getränken sowie für teilweise Kühlung von Veranstaltungsräumen benötigt.

Erstmalig wurden die Kühlanlagen und die vollständige Menge an Kühlmittelvollständig erfasst. Das gilt auch für die genutzten, sehr unterschiedlichen Kühlmittel. Ein Austausch gegen eine mit einer geringeren Äquivalenz ist technisch bedingt derzeit nicht möglich. Um so wichtiger ist die regelmäßige Wartung und Kontrolle.

Insgesamt sind 60,51 kg Kühlmittel in den Anlagen verfüllt. Das Kühlmittel mit dem höchsten CO₂-Äquivalent – „R134a“ wird in sehr großer Menge genutzt: 14,02 Kilo (23,17% der Gesamtmenge).

Trotz bzw. wegen der regelmäßigen Kontrollen hatten wir im Jahr 2025 einen Kühlmittel-

Verlust von 13,1 kg, immerhin 21,6% der Gesamtmenge aller Kühlmittel (davon „R134a“ 11,1 kg) was Emissionen in Höhe von 15,879 t CO₂ verursachte.

Siehe dazu Scope 1 Kühlmittelleckage (0,24 t) und Flüchtige Emissionen (17,2 t)

Scope 2

Die Emissionen im Bereich Scope 2 haben ursächlich mit dem Strombezug zu tun.

Die Emissionen werden nicht unterschieden nach:

- Markt (Marktbasiert, da Bezugsverträge für Strom bestehen) und
- Standort (Standort basiert, da vor Ort Gas verbrannt wird)

Es gibt nur einen Standort und beide Energien sind erneuerbar.

daher alle Angaben nur Standort bezogen.

Der bezogene Strom ist zu 100% „Ökostrom“ also aus erneuerbaren „Quellen“. Darüber hinaus erzeugt das Hotelcamp Reinsehlen selbst Strom durch den Betrieb von zwei BHKWs, die mit Gas betrieben zum einen Strom erzeugen und die Abwärme für Heizung und Warmwasser nutzen. Dieser selbst erzeugte Strom muss einerseits beim Verbrauch „Energie-

Erstellt mit:



Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Strom“ offen gelegt werden (Gesamtverbrauch, davon selbst erzeugte), andererseits fließt dieser in die Ermittlung der CO2 Emissionen ein.

Wärme

Die Wärme wird aber von der Liegenschaft GmbH erzeugt und an die Betriebsgesellschaft Hotel Camp Reinsehlen GmbH „verkauft“. Deshalb werden diese Emissionen nicht in Scope 1 sondern in Scope 2 erfasst

Dampf und Kühlung werden darüber hinaus nicht bezogen.

Aspekte aus dem Zusatzmodul bei der Angabe der Treibhausgasemissionen (VSME Abs. 50)

Die geschätzten THG-Bruttoemissionen in Tonnen CO₂-Äquivalent (tCO₂e) gemäß den Vorgaben des THG-Protokolls (Version 2004) belaufen sich im Berichtszeitraum auf:

Geschätzte THG-Emissionen (brutto)	Scope 3	Gesamtmenge (Scope 1 + Scope 2 standortbezogen + Scope 3)
Derzeit angegeben	471,24 tCO ₂ e	723,19 tCO ₂ e

Weiterführende Informationen

Alle weiteren relevanten Emissionen sind im Bereich Scope 3 dargestellt:

CO2 Emissionen, die verbunden sind mit

- dem gastronomischen Angebot (**Speisen und Getränke**).
- dem Hotelangebot ÜN – Bettwäsche, Frottee-Waren und Tischwäsche (Textile Reinigung)
- sowie der Reinigung von Zimmern, Gemeinschaftsräume etc. (Reinigungsmittel) unter **Betriebsmittel**
- Brennstoff- und Energiebezogene Aktivitäten
- Betriebsabfalle
- Geschäftsreisen
- Pendeln der Mitarbeitenden

Erstellt mit:



Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Besonders relevant sind die Emissionen aus dem gastronomischen Angebot. Da sie immerhin 29,11% der Gesamtemissionen ausmachen. Auf welche Weise diese zukünftig reduziert werden können, ohne dass die Zufriedenheit der Gäste darunter leidet, ist sicherlich eine besondere Herausforderung.

Ähnliches gilt für die Anreise der Mitarbeitenden zum Arbeitsplatz, zumal ein öffentliches Angebot bisher nicht zu den besonderen Arbeitszeiten im Unternehmen passt!

Kennzahl pro Gast/ÜN

Bei 24.309 Übernachtungen im Jahr 2025 liegt die Kennzahl CO2 Emissionen pro Gast/ÜN bei

29,75 kg-/ ÜN

Die Vergleichbarkeit ist schwierig, da die Emissionen nahezu vollständig erfasst wurden (ca. 95-98%) ist dies ein guter „Startwert“ für das Basisjahr 2025 auf dem wir ausgehend weitere Maßnahmen zur Reduzierung unserer Emissionen systematisch angehen werden.

Maßnahmen zur Reduzierung bzw. verantwortlichen Umgang mit Kühlmitteln.

Kältemittel sind insbesondere im Fokus zur Vermeidung von unkontrollierten und hohen zusätzlichen THG-Emissionen, auch wenn sie derzeit „nur“ 2,41% der Emissionen ausmachen

In der Abteilung Küche wird die Einhaltung der Kühlketten und damit die Funktion der Kühlräume und Geräte regelmäßig überprüft. Es wird auf funktionierende Anlagen geachtet. Anstehende Reparaturen werden umgehend durchgeführt.

Die Anwendung und die Kontrolle der Kältemittel werden künftig in den besonderen Fokus genommen. In rechtzeitigen resp. proaktiven Wartungen betreiben wir aktives Risiko-Management, denn gerade der CO2-Ausstoss kann durch zB Kältemittel-Leckagen in diesem Bereich große CO2-Mengen emittieren.

2025 hatten wir einen Verlust von 13,1 kg, was 15,879 t CO2 entsprach. In Summe waren es 17,44 t CO2- (vgl. Scope 1)

Erstellt mit:



Vorwort**Allgemeines****Umwelt****Soziales****Impressum****Verbrauch von Kraftstoffen**

Pendeln der MitarbeiterInnen zur Arbeit und Dienstfahrten benötigen sehr viel Kraftstoff und verursachen THG-Emissionen. Sie haben einen wesentlichen Anteil der Emissionen im Bereich Scope 3, 9,58% der Gesamt Emissionen.

Insgesamt legten die Mitarbeitenden für die Anreise zum Arbeitsplatz im Jahr (2025) 360.938 Kilometer zurück und verbrauchten 19.708,95 Liter Benzin und Diesel. An Strom wurden 3.376,86 kWh verbraucht, 9% war der Anteil der Stromer, 85,91 % der Anreisen erfolgten mit dem Verbrenner PKW, aber auch 5,09 % der Anreise zum Arbeitsplatz erfolgte mit dem Fahrrad.

Die dadurch entstandenen Emissionen summieren sich auf 64,24 t CO₂ : zzgl. 5.05 t CO₂ für Geschäftsreisen.

Zur Reduktion von Kraftstoffen aus fossilen Energien hat die Geschäftsleitung E-Fahrzeuge angeschafft, die auch privat genutzt werden dürfen. Allgemeine Besorgungen, die die Verwaltung betreffen, werden mit einem elektrifizierten Fahrzeug erledigt. Weiterhin gibt es ein Angebot „Business-Bike“ als Benefit für alle Mitarbeitenden.

Zur weiteren Reduktion der fossilen Kraftstoffe werden künftig verstärkt Betriebs-eigene E-Fahrzeuge und E-Bikes eingesetzt. Fahrten mit den Fahrzeugen der Mitarbeitenden betreffen damit nur noch die An- und Abreisen zur Arbeitsstätte.

Die Verwaltung wird ab sofort

- den Kraftstoff-Verbrauch dokumentieren und auswerten
- sämtliche Geräte auflisten, die fossile Kraftstoffe benötigen
- sämtliche Fahrzeuge auflisten, die fossile Kraftstoffe benötigen

Treibhausgasintensität (THG-Intensität) (VSME Abs. 31)**Weiterführende Informationen**

Da Scope 1 fast vollständig bzw. weitgehend Emissionsfrei ist (3,52%), und im Scope 2 nur die verbleibenden Emissionen aufgrund des Wärmebezug (Anteil 31,31%) erfasst sind, liegt der Focus weiterer Reduzierungen im Bereich Scope 3

Erstellt mit:



Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

(65,16% bzw. 471,24 t CO2)–

Eine Kennzahl zum Umsatzerlös veröffentlichen wir nicht, da wir auch keine Angaben zum Umsatz machen.

Zum einen werden die Umsatzerlöse nicht öffentlich mitgeteilt. Zum anderen ist die Relevanz bezogen auf die Geschäftstätigkeit – Veranstaltungen, Gästebeherbergung und Bewirtung mit Essen und Trinken größer.

Stattdessen bilden wir eine Branchen-bezogene Kennzahl:

- Verbrauch pro Gast – Übernachtungen, Veranstaltungsgäste

	t Co2	Kennzahl je Gast/ÜN
Übernachtungen 2025		24.309
(„Standortbezogene“) Treibhausgasemissionen der Scope 1 und der Scope 2	251,95	10,33 kg
Differenzierung der Emissionen im Scope 1 gemäß CP-Auswertung	25,49	1,048 kg
Differenzierung der Emissionen im Scope 2 gemäß CP-Auswertung	226,46	9,317 kg
Differenzierung der Emissionen im Scope 3 gemäß CP-Auswertung	471,24	19,385 kg
Gesamtintensität der Treibhausgasemissionen Scope 1, 2 und Scope 3	723,19	29,75 kg

Erstellt mit:



Unternehmensspezifischer Aspekt

Kennzahl Emissionen pro Gast/Übernachtung/Veranstaltungsgast

Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

29,75 kg Emissionen pro ÜN-Gast

Vergleiche mit anderen Hotels sind schwierig, da der Grad der Erfassung aller Emissionen sehr unterschiedlich ist. Die Emissionen im HCR sind nach interner Einschätzung zu 95% erfasst. Aufgrund der fehlenden Datenlage sind folgende Daten in diesem Jahr noch "unsicher":

Betriebsmittel /Abfälle und deren Entsorgung

Deshalb ist der Wert je ÜN - Kennzahl - mit 29,75 kg leicht höher als viele vergleichbare Hotels angeben. Wichtig ist der Wert vor allem für die interne Weiterentwicklung. Da wir uns dafür das Basisjahr 2025 festgelegt haben.

THG-Reduktionsziele und Übergang für den Klimaschutz (C3)

THG-Reduktionsziele (VSME Abs. 54)

Als Zieljahr für die Erreichung der THG-Reduktionsziele haben wir das Jahr 2040 festgelegt.
Als Basisjahr für die Ziele wurde 2025 verwendet.



Die Zielwerte sowie die Bezugswerte aus dem Basisjahr werden in der folgenden Tabelle dargestellt:

Scope 1	Scope 2 standortbezogen	Gesamtmenge (Scope 1 + Scope 2 standortbezogen)	Scope 3	Gesamtmenge (Scope 1 + Scope 2 standortbezogen + Scope 3)
---------	-------------------------	---	---------	---

Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Basisjahr	25,49 tCO ₂ e	226,46 tCO ₂ e	251,95 tCO ₂ e	471,24 tCO ₂ e	723,19 tCO ₂ e
	hr	2e		2e	
Zieljahr	10 tCO ₂ e	180 tCO ₂ e	190 tCO ₂ e	420 tCO ₂ e	610 tCO ₂ e

Geplante Maßnahmen:

Dabei können folgende Lösungsansätze helfen:

- Die Heizzentralen zusammen in eine Heizzentrale zusammenführen ggf. mit Wärmepumpe. Dies wird voraussichtlich zu einer Energieeinsparung von 10-20% führen
- Seit 2025 betreiben wir ein systematisches Strommanagement, damit können weitere Einsparmöglichkeiten identifiziert werden und zu einer Stromreduzierung von ca. 5 % führen.

Klimabedingte Risiken (C4)

Klimabedingte Gefahren und Übergangsereignisse (VSME Abs. 57)

Extreme Wetterlagen sind das größte Risiko

Bedingt durch Klimawandel kann es auch vor Ort zu Extrem-Wetter-Ereignissen kommen. Dies sind im Wesentlichen:

Hoher Niederschlag, Hagel, Sturm, Gewitter, Feuer/Brandgefahr u.ä..

Es drohen Gebäudeschäden und in der Folge hohe Reparaturkosten und sogar Einnahmeverluste aufgrund von Veranstaltungsabsagen und Stornierung von Buchungen

Eine längere Trockenheit könnte zu Einschränkungen beim Trinkwasser und erhöhter Brandgefahr und in der Folge zu Einnahmeverluste aufgrund von Stornierungen führen.

Anfälligkeit gegenüber Klimarisiken:

Vorwort**Allgemeines****Umwelt****Soziales****Impressum**

Einnahmeverluste aufgrund von Stornierungen,
hohe Kosten für Reparaturen und Instandsetzung

Zeithorizonte:

ab sofort, aufgrund des sich verschärfenden Klimawandels jährlich zunehmend: 2026 / 2030 / 2035 ff.

Es wurden Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel für diese Gefahren und Übergangseignisse ergriffen: Nein

Potenzielle negative Auswirkungen von Klimarisiken (VSME Abs. 58)

Die Risiken werden aktuell als gering bis mittel hoch eingestuft, aus folgenden Gründen:

a) Der Standort des Unternehmens ist kein besonderer „Risiko-Standort“, da aktuell keine besondere Gefährdung erkennbar ist (Fluss, Tal etc.)

Nur bei hoher Trockenheit besteht ein mittel hohes Waldbrandrisiko! Das wird dadurch reduziert, dass die jeweiligen Hotel-Gebäude baulich voneinander mit einem weiten Abstand getrennt sind.

b) Ein Kostenrisiko -mittelfristig- besteht

- durch höhere Versicherungsprämien
- durch Vorkehrungen u.a. für den Brandschutz
- durch erwartete und tatsächliche Reparaturkosten
- durch Einnahme-Ausfälle

Erstellt mit:

**Verschmutzung von Luft, Wasser und Boden (B4)****Verschmutzung von Luft, Wasser und Boden (VSME Abs. 32)**

Weiterführende Informationen

Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Die Geschäftstätigkeit des HOTELCAMP REINSEHLEN erzeugt keine gravierenden Verschmutzungen von Luft, Wasser und Boden.

Diese bestehen im Wesentlichen durch:

- emittieren von THG – Luft
 - Fette (Speiseöle, Fettabscheider) – Entstehen durch den gastronomischen Betrieb und könnten das Abwasser stark verunreinigen,
 - unsachgemäßer Umgang mit Gefahr-Stoffen – Reinigungsmittel, Kraftstoffe
- Farbreste,

Auf den sachgemäßen Umgang mit diesen Gefahr-Stoffen werden die Mitarbeitenden im Rahmen von Schulungen regelmäßig hingewiesen.

Die Datenblätter mit den Sicherheits-Hinweisen sind für die Mitarbeitenden zugänglich und stehen in mehreren Sprachen zur Verfügung.

Unternehmensspezifischer Aspekt

Reinigungsmittel

Der bewusste Umgang mit Reinigungsmitteln ist in den beteiligten Abteilungen hinreichend bekannt und stets im Bewusstsein der Mitarbeitenden. Die eingesetzten Mittel sind schonend für Umwelt und Mensch. Möglichkeiten, den Verbrauch und die Umweltschädlichen Auswirkungen zu reduzieren, werden regelmäßig besprochen.

In Zukunft sollen regelmäßige Schulungen mit einem konkreten Schulungsplan durchgeführt werden. Diese werden fortlaufend dokumentiert. Teilnehmen sollten neben den betroffenen Mitarbeitenden sowie neue Mitarbeitende auch die nur peripher betroffenen MitarbeiterInnen.

Die Dokumentation soll vorsehen, dass der Verbrauch der Reinigungsmittel im Monats- und Jahres-Vergleich dargestellt wird. Ggfs. müssen die Verbräuche in Relation zu Übernachtungen und/oder Veranstaltungen dargestellt werden.

Erstellt mit:



- Vorwort
- Allgemeines
- Umwelt
- Soziales
- Impressum

Wasserentnahme (VSME Abs. 35)

Die gesamte Wasserentnahme unseres Unternehmens beträgt 5.988 m³. Davon werden 0 m³ an Standorten in Gebieten mit hohem Wasserstress entnommen.

Weiterführende Informationen

Wasser (Trinkwasser) benötigt das HOTELCAMP REINSEHLEN für Sanitäranlagen in den Hotelzimmern sowie in den öffentlichen Bereichen. Das Wasser dient den Gästen zur Reinigung sowie der Reinigung aller Flächen und Objekte. Wasser wird als Lebensmittel zur Verfügung gestellt und zum Kochen der Speisen benötigt. In geringen Umfang wird es auch zur Bewässerung der Pflanzen auf dem Gelände genutzt. (z.B. bei neuen Anpflanzungen).

Die Versorgung mit Wasser erfolgt über den örtlichen Versorger. Darüber hinaus gibt es keine Brunnen o.ä. aus denen sich das Unternehmen versorgt. Am Standort gibt es derzeit und in naher Zukunft keinen – auch keinen drohenden - Wassermangel.

Im HOTELCAMP REINSEHLEN gibt es eine große Partizipation zur Reduktion respektive zur Einsparung des Wasserverbrauchs. Die Mitarbeitenden achten auf einen sorgsamen Umgang mit der Ressource 'Wasser' und entwickeln fortlaufend Ideen, den Wasserverbrauch zu reduzieren. Die Ideen und Vorschläge werden zukünftig im Rahmen einer einheitlichen Verfahrensweise (Prozessorientiert, ökologisch und ökonomisch) abgearbeitet.

Gesamtmenge des Wasserverbrauchs aller Standorte	5.988 m³	je ÜN
Menge an Wasser, die an (Betriebs-)Standorten in Gebieten mit hoher Wasserknappheit entnommen wird	entfällt	
Übernachtungen	24.309	0,246 m³ 246 ltr.

Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

2025 beträgt der Wasserverbrauch je Übernachtungsgast 246 ltr./ÜN - was einen guten Mittelwert darstellt.

Des Weiteren werden folgende Optimierungen geprüft:

- Einsatz weiterer Trinkwasseranlagen, um Transport von Mineralwasser zu reduzieren
 - z.B. in der Sauna oder auch in den Hotelzimmern (bis Ende Q4/2027)

(erhöht ggf. den Trinkwasserverbrauch, reduziert aber den Einkauf von Getränken/MiWa)

- Einsatz weiterer Durchflussminderer (bis Ende Q4/2027)
- Speicherung von Regenwasser zur Bewässerung von Pflanzen (bis Ende Q4/2027)
- kaum oder keine Gartenbewässerung, wird schon jetzt praktiziert
- Wassereffizientere Geräte – z.B. Spülmaschine

Erheblicher Wasserverbrauch (VSME Abs. 36)

Wir leiten 0 m³ wieder in das Wassersystem ab. Der Gesamtwasserverbrauch aus unseren Produktionsprozessen beträgt 5.988 m³.

Biodiversität (B5)

Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität (VSME Abs. 33)

Unsere Standorte, die sich in oder nahe einem Gebiet mit schutzbedürftiger Biodiversität befinden, sind:

Standorte in Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität	Fläche des Standorts in einem Gebiet oder in der Nähe eines Gebiets mit schutzbedürftiger Biodiversität	Standort in einem Gebiet mit schutzbedürftiger Biodiversität	Standort in der Nähe eines Gebiets mit schutzbedürftiger Biodiversität
Hotel Camp Reinsehlen GmbH, Camp Reinsehlen 1, 29640 Schneverdingen	20 ha	Ja	Ja

Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Das beschauliche Heidedorf Reinsehlen hat im letzten Jahrhundert kriegsbedingt viel erleben müssen. Und auch nach dem Krieg wurde das große Gelände zu militärischen Übungszwecken genutzt. 1986 gründete sich eine Bürgerinitiative zur Verringerung dieser Militärbelastung in der Heide. Ihr gelang nach unermüdlichen Verhandlungen die Einstellung aller militärischen Manöver. Umfangreiche und intensive Renaturierungsarbeiten setzten ein und 1994 konnten die Flächen endgültig der Natur zurückgegeben werden, die sich seitdem nach und nach erholen.

Mit dem im Oktober 1999 aufgenommenen Hotelbetrieb - als „HOTELCAMP REINSEHLEN“ - ist diese Entwicklung konsequent fortgesetzt worden.

Zwischenzeitlich hat die Natur ihr Terrain nahezu vollständig zurückerobert. Wer sich ein wenig Zeit nimmt und innehält, spürt die fast meditative Wirkung dieser einmaligen Ruhe und Abgeschiedenheit. Das Camp ist wieder ein Ort der Stille, ein Rückzugsort mit besonderer Flora und Fauna.

Das HOTELCAMP REINSEHLEN liegt direkt an der größten Sandmagerrasenfläche Norddeutschlands und entpuppt sich bei näherem Hinsehen zu einem einzigartigen Lebensraum seltener Pflanzen- und Tierarten. Dieses gesetzlich geschützte Biotop zeichnet eine vielfältige Pflanzen- und Insektenwelt und einen geschützten Raum für zahlreiche Bodenbrüter aus. Heidschnucken gehören im gesamten Naturschutzgebiet zum Erscheinungsbild.

Auch aus diesen Gründen legt das Camp Reinsehlen großen Wert auf eine holistische Nachhaltigkeit, die auf die Umwelt, auf die dort wirkenden Menschen und auch auf das Hotel als Wirtschaftsfaktor abzielt.

Erstellt mit:



Das 20 Hektar große Camp Reinsehlen ist schützenswerter Lebensraum seltener Pflanzen und Tierarten. Der Gedanke das Hotel nachhaltig zu gestalten, begleitet das Camp seit seiner Gründung. Nachhaltigkeit ist schon aus ökologischen, ökonomischen und sozialen Perspektiven unverzichtbar und ist für uns selbstverständlich. Die Bedeutung von Ressourcenschonung und Rücksicht auf Flora und Fauna dringt durch unser tägliches Erleben dieser einmaligen Naturlandschaft umso tiefer in unser Bewusstsein.

Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Wir entwickeln fortlaufend Maßnahmen zum Schutz der Umwelt, zur Schonung der Ressourcen und zum Erhalt der Natur im Hotel Camp Reinsehlen.

Unsere Zimmerkomplexe sind in ökologischer Bauweise entstanden. Für die Inneneinrichtung wurden natürliche, hochwertige und somit lange haltbare Materialien verwendet. Wir verzichten bewusst auf Klimaanlage. Statt energieintensive Minibars bieten wir bei Bedarf Kühlboxen an. Die „MehrBlick“-Gebäude sind mit Gründächern ausgestattet.

Die großzügigen Flächen im Camp werden weitestgehend sich selbst überlassen. Für die „Pflege“ einiger Bereiche ist die Schnucken- und Ziegenherde des benachbarten Schäfers zuständig. Vor den Zimmerkomplexen wird der Rasen gemäht, die Maulwurfshügel bleiben. Wir setzen weder Düngemittel noch Pestizide ein. Die abgestorbenen Birken werden zu Feuerholz für Kamin oder Lagerfeuer verarbeitet. Nachgepflanzt werden ausschließlich einheimische Bäume. Vor unserem Restaurant „Gasthaus“ befindet sich ein Insektenhotel, welches Platz für verschiedene Insektenarten bietet.

Flächennutzung (VSME Abs. 34)

Gesamter Flächenverbrauch: 20 ha

Gesamte versiegelte Fläche: 4,5 ha

Gesamte naturnahe Fläche an unserem Standort: 15,8 ha

Gesamte naturnahe Fläche abseits unseres Standorts: 178 ha

Weiterführende Informationen

*FFH-Gebiet 157 Sandmagerrasen Camp Reinsehlen

EU-Nr.: DE-2824-332

Zuständige Naturschutzbehörde: Heidekreis (LK)

Fläche_ 178 ha

Das FFH-Gebiet „Sandmagerrasen Camp Reinsehlen“ umfasst ausgedehnte und weitestgehend baumlose Sandtrockenrasen.....

Erstellt mit:



Vorwort**Allgemeines****Umwelt****Soziales****Impressum****Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallbewirtschaftung (B7)****Kreislaufwirtschaft (VSME Abs. 37)**

In unserem Unternehmen werden die Grundsätze der Kreislaufwirtschaft angewendet: Ja.

Konsequente Mülltrennung zur:

- a) Wieder-/Weiterverwendung
- b) sach- und umweltverträglichen Entsorgung

Es besteht ein großes Bewusstsein mit dem Umgang von Müll und Abfall. Eine konsequente Mülltrennung wird den Mitarbeitenden wie auch den Gästen ermöglicht und durch vielfältige Maßnahmen praktiziert.

Wir werden den Anfall von Müll und Abfall dokumentieren und fortlaufend die Jahresmengen miteinander vergleichen. Das betrifft die Erfassung der jeweiligen Mengen verbunden mit dem Ziel, damit zur Vermeidung, zur Reduzierung und zur gezielten Wiederverwertung beizutragen. Mit der Umsetzung dieser Maßnahme werden wir diesen „Erfolg“ beim Müll-Trennen und der Abfall-Entsorgung auch nach außen kommunizieren. Dasselbe wird für die anfallenden Speisereste gelten, denn diese stehen bisher nicht im Fokus.

Ressourcennutzung und Abfallbewirtschaftung (VSME Abs. 38)

Gefährlicher Abfall (Masse): 0 kg

Ungefährlicher Abfall (Masse): 407.220 kg

Gesamtabfallaufkommen (Masse): 407.220 kg

Weiterführende Informationen

Erstellt mit:



Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Abfallkategorie pro Jahr	in kg
Restmüll	110.000
Glas	12.720
Papier	126.500
Plastik	110.000
Speisereste	48.000
Gesamtmenge	407.220

Weiterführende Informationen

Abfallkategorie pro Jahr	in kg
Restmüll	110.000
davon recycelt	0
Glas	12.720
davon recycelt	12.720
Papier	126.500

Erstellt mit:



- Vorwort
- Allgemeines
- Umwelt
- Soziales
- Impressum

davon recycelt	126.500
Plastik	110.000
davon recycelt (ca. 30%)	33.000
Speisereste	48.000
davon recycelt	48.000
Gesamtmenge	407.220
Gesamtmenge recycelt	220.220

Auf Empfehlung des DNK haben wir die Abfallmengen auf Basis vergleichbarer Veranstaltungsstätten so realistisch wie möglich eingeschätzt. Wir arbeiten fortlaufend daran, die Daten noch konkreter präzisieren zu können. Leider erhalten wir von unserem externen Entsorger keine genauere Datenlage und bitten daher um Verständnis, dass wir weitere detaillierte Daten zum jetzigen Zeitpunkt nicht liefern können. Dies gilt ebenso für die Zuordnung der Abfälle zu den "Arten der Abfälle".

Vorwort**Allgemeines****Umwelt****Soziales****Impressum**

Soziales

Arbeitskräfte - Allgemeine Merkmale (B8)

Anzahl der Beschäftigten (VSME Abs. 39)

Wir haben 106 unbefristet Beschäftigte. 1 Personen sind befristet bei uns beschäftigt.

Männliche Beschäftigte: 39

Weibliche Beschäftigte: 68

Beschäftigtenfluktuation (VSME Abs. 40)

Die Fluktuationsrate beträgt 15,89% für den Berichtszeitraum.

Zusätzliche (allgemeine) Merkmale der Arbeitskräfte (C5)

Geschlechterverhältnis (VSME Abs. 59)

Das Geschlechterverhältnis unserer Führungsebene beträgt 0,83 (Frauen-zu-Männer-Verhältnis) im Berichtszeitraum.

Weiterführende Informationen

Der Quotient setzt sich aus der Anzahl von 5 weiblichen und 6 männlichen Führungskräften zusammen.

Selbstständige und Zeitarbeitskräfte (VSME Abs. 60)

Wir beschäftigen 0 Selbstständige, die ausschließlich für unser Unternehmen tätig sind und kein eigenes Personal haben.

Die Anzahl der Zeitarbeitskräfte, die bei uns tätig sind, beläuft sich auf 3.

Arbeitskräfte – Gesundheitsschutz und Sicherheit (B9)

Arbeitskräfte des Unternehmens – Gesundheit und Arbeitssicherheit (VSME Abs. 41)

Im Berichtszeitraum kam es zu 3 meldepflichtigen Arbeitsunfällen. Dies entspricht einer Quote von 4,79 Arbeitsunfällen pro 100 Vollzeitkräfte innerhalb eines Jahres.

Die Anzahl der Todesfälle infolge arbeitsbedingter Verletzungen und arbeitsbedingter Erkrankungen beträgt 0.

Erstellt mit:



Vorwort**Allgemeines****Umwelt****Soziales****Impressum**

Zusätzliche Informationen über die Arbeitskräfte des Unternehmens – Richtlinien für die Achtung der Menschenrechte und diesbezügliche Prozesse (C6)

Menschenrechtsbezogene Richtlinien und Prozesse (VSME Abs. 61)

Wir verfügen über einen Verhaltenskodex bzw. Richtlinien zur Einhaltung der Menschenrechte für unsere Arbeitskräfte: Ja

Unser Verhaltenskodex bzw. unsere Richtlinien zur Einhaltung der Menschenrechte umfassen folgende Aspekte:

- Kinderarbeit
- Zwangsarbeit
- Menschenhandel
- Diskriminierung
- Prävention von Arbeitsunfällen
- Sonstige Inhalte

Weiterführende Informationen

Unser gelebter „Code of Conduct“ sieht diverse Richtlinien und Regelungen vor, die auf das Miteinander der unterschiedlich handelnden Akteure abgestimmt sind. Im Einzelnen sind darin geregelt:

- Kinderarbeit
- Zwangsarbeit
- Menschenhandel
- Diskriminierung
- Unfallverhütung
- Sonstiges
- Diversität
- Individualität

Erstellt mit:



Vorwort**Allgemeines****Umwelt****Soziales****Impressum**

- Menschenrechte
- Verhaltensnormen
- Gleichbehandlung
- Datenschutz
- Compliance
- Lieferkettenrichtlinie
- Umgang mit Whistleblowern

Wir verfügen über einen Beschwerdemechanismus für unsere Arbeitskräfte: Ja

Weiterführende Informationen

Wir nutzen "whistle.law" seit März 2025

Schwerwiegende Vorfälle im Zusammenhang mit Menschenrechten (C7)

Schwerwiegende negative Menschenrechtsvorfälle (VSME Abs. 62)

Es gab bestätigte Vorfälle in Bezug auf Menschenrechte im Zusammenhang mit unseren Arbeitskräften: Nein

Uns sind bestätigte Vorfälle im Zusammenhang mit Stakeholdern außerhalb des eigenen Unternehmens bekannt: Nein

Arbeitskräfte - Vergütung, Tarifverhandlungen und Schulung (B10)

Eigene Arbeitskräfte – Vergütung, Tarifverhandlungen und Schulung (VSME Abs. 42)

Unsere Beschäftigten erhalten ein Entgelt, das dem geltenden Mindestlohn gemäß der nationalen Gesetzgebung mindestens entspricht: Ja

Von unseren Beschäftigten sind 100% durch Tarifverträge abgedeckt.

Durchschnittliche Anzahl an jährlichen Schulungsstunden pro männlichen Beschäftigten: 25

Erstellt mit:



Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Durchschnittliche Anzahl an jährlichen Schulungsstunden pro weibliche Beschäftigte: 25

Weiterführende Informationen

Bei uns haben sämtliche Mitarbeitende werden bei uns in gleicher Intensität geschult.

Erstellt mit:



Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Impressum

Unternehmensangaben

Camp Reinsehlen Hotel GmbH

Camp Reinsehlen 1, 29640 Schneverdingen, Deutschland

Telefon: 05198 9830

Fax: 05198 98399

Webseite: <https://www.campreinsehlen.de/de/>

Geschäftsführung: Helko Riedinger

Erstellt mit:



Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Haftungsausschluss

Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht wurde mit der DNK-Plattform erstellt und ein DNK-Plausibilitätscheck wurde durchgeführt. Grundlage der DNK-Plattform ist der aktuelle Stand des VSME-Standards. Der DNK übernimmt keine Haftung für die Vollständigkeit, Rechtskonformität oder Richtigkeit der Angaben. Der DNK-Plausibilitätscheck dient der Beurteilung einer Berichterstattung in Einklang mit den Anforderungen des VSME-Standards anhand der Grundsätze Konsistenz, Kohärenz, Verständlichkeit und Vollständigkeit. Der Umfang des Checks umfasst die vollständige Anwendung des Basismoduls, unter Berücksichtigung der im Standard vorgesehenen Auslassungsoptionen. Entsprechend der Vorgaben des VSME ist für das Zusatzmodul keine vollständige Berichterstattung aller Datenpunkte erforderlich. Der Plausibilitätscheck umfasst keine Prüfung von Belegen, Quellen oder sonstigen Nachweisen. Auch zusätzliche Informationen im Bericht, die über die Anforderungen des VSME hinausgehen sowie die Inhalte des Vorworts und Impressum sind nicht Gegenstand des Plausibilitätschecks. Das DNK-Signet ist Ausdruck des oben beschriebenen Qualitätsanspruchs. Es kann auch außerhalb dieses Berichts für die Kommunikation des berichtenden Unternehmens genutzt werden.

veröffentlicht: 08 | 2026

Erstellt mit:

